

LESEVERSTEHEN - Lösungen (Prüfung)

Übung 1

Erster Blick von einer indischen Stadt	TEXT C
Unangenehme Zugfahrt	TEXT D
Herberge mit Seeblick	TEXT F
Stadtrundfahrt durch Indien	-
Ankunft in Indien	TEXT B
Essen und Trinken in Indien	-
Nacht im Zug	TEXT E
Es geht los!	TEXT A

Übung 2

- | | | | |
|------------|----------|------------|-----------------------------------|
| 1. Falsch | Z. 5-8 | 7. Richtig | Z. 30 |
| 2. Falsch | Z. 10-11 | 8. Richtig | Z. 32-33 oder Z. 33-36 oder 32-36 |
| 3. Richtig | Z. 17 | | |
| 4. Falsch | Z. 22-24 | | |
| 5. Falsch | Z. 25-26 | | |
| 6. Richtig | Z. 27-28 | | |

Übung 3

- B
- Mit 18
- B
- Richtig, Z. 17-19: " Der freie Zugang zum Alkohol hat zur Folge, dass immer mehr Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung (*intoxication par l'alcool*) im Krankenhaus landen, ins Koma fallen oder in manchen Fällen sogar sterben.
- Richtig: Z. 20-21: " Diesen gefährlichen Trend möchten einige Politiker jetzt stoppen und die Altersgrenze für den legalen Kauf und Konsum von Alkohol auf 18 Jahre anheben"
- Z. 22-23: Die Politiker hoffen, dass der Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen mit einem Gesetz kleiner wird.
- Die Jugendlichen werden andere Lösungen finden, um Alkohol zu trinken.
- Präventionen sollen in den Schulen gemacht werden und Flatrate Partys sollen abgeschafft werden.

Schriftlicher Ausdruck - Lösungen

Wählen Sie eine Aufgabe. Schreiben Sie einen Text von mindestens 200 Wörtern.

Aufgabe 1

Achim Seiffarth: Sophie Scholl, Genua: CIDEB 2013.

Vor ihrem Tod schreibt Sophie Scholl einen Brief an ihre Schwester Inge. In diesem Brief erzählt sie:

- Warum sie am Anfang für Hitler war (2 Elemente)
- Warum sie ihre Meinung geändert hat (1 Element)
- Warum sie Flugblätter schreibt (4 Elemente)
- Warum der Prozess ungerecht (*injuste*) ist (2 Elemente)

1) *Hitler hat den BDM kreierte und sie muss nicht mehr bei der Hausarbeit helfen.
Seit Hitler an die Macht ist, kann sie spielen, sich mit Freunden treffen usw.*

2) *Sie hat gesehen, dass Hitler die Kinder manipuliert/indoktriniert
Er tötet die Schwachen
Es gibt nur strenge Regeln (Disziplin)
Leute werden in Konzentrationslager geschickt...*

3) *Sie möchte sich gegen die Regierung auflehnen
Sie möchte zeigen, dass Hitler keine „gute Person“ ist
Sie will dem Volk Mut zum Widerstand geben
Sie will dem Volk die Realität zeigen
Sie will, dass die Deutschen Hitlers Regime sabotieren
Sie will Informationen in ganz Deutschland verteilen*

4) *Sophie wird nicht zugehört und sie kann ihre Taten nicht erklären.
Es gibt keine Gerechtigkeit
Das Urteil steht fest*

Oder Aufgabe 2

C. Baumgarten, V. Borbein: Pedro kommt an. Ein neues Leben in Wolfsburg, Cornelsen: Deutsch als Fremdsprache 2018.

Nach seiner Ankunft in Wolfsburg schreibt Pedro einen Brief an seine Mutter. In seinem Brief schreibt er:

- Warum er sich schlecht fühlt, als er in Deutschland ankommt (2 Elemente)
- Warum der erste Arbeitstag schrecklich ist (3 Elemente)
- Warum er sein Deutsch verbessern muss (1 Element)
- Was er mit Sarah und Melanie in Kassel gemacht hat (3 Elemente)

1) *Er hat Probleme mit der Sprache*
Er kennt niemanden
Er ist einsam

2) *Er muss am Anfang nur zusehen und kann nicht zeigen, was er kann.*
Er muss die Arbeit machen, die niemand machen will, wie z.B. putzen usw.
Er kann nicht die erhoffte Arbeit ausüben

3) *Er muss Fachwörter lernen*

4) *Sie haben einen Spaziergang in einem Park gemacht*
Sie haben miteinander gesprochen
Sie haben etwas gegessen und getrunken
Pedro hat gesehen, wo sein Grossvater gearbeitet hatte.